Presseinformation

23. M rz 2004

Kranzl für Verlegung der Semesterferien im Jahr 2005

Deutschlands größte Bundesländer haben ebenfalls Ferien

Die Semesterferien in Niederösterreich beginnen immer mit dem ersten Montag im Februar. Landesrätin Christa Kranzl sprach sich heute in einer Pressekonferenz zum Thema "Semesterferienregelung 2005" für eine Verlegung der Semesterferien aus.

Das größte Problem sieht Kranzl darin, dass in der ersten Februarwoche nicht nur die Bundesländer Wien und Niederösterreich Semesterferien haben, sondern auch die großen Bundesländer Deutschlands, etwa Bayern, Saarland, Sachsen und Thüringen, sowie Teile von Belgien, Holland und Frankreich. „Das bedeutet, dass 23 Millionen Menschen in dieser einen Semesterferienwoche Urlaub machen könnten“, so Kranzl, was zu einem "Verkehrschaos und steigenden Preisen“ führe. Zudem würden viele Familien kein Quartier bekommen.

Die Wirtschaftskammern aller Bundesländer, außer Niederösterreich und Wien, würden eine Verlegung der Semesterferien begrüßen, meinte Kranzl, im Prinzip gehe es im Jahr 2005 nämlich nur um einen einzigen Tag, um den Montag, 31. Jänner. Auch kann man bis zu drei Monate vor Antritt einer Reise noch kostenlos umbuchen oder ganz stornieren. Am Donnerstag dieser Woche werde jedenfalls der SP-Landtagsklub bei der Sitzung des NÖ Landtages einen Antrag auf Verlegung der Semesterferien im Jahr 2005 einbringen, so Kranzl.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at